

Grundkurs Arbeitsrecht

Junker

25. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-84734-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Abbo Junker
Grundkurs Arbeitsrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundkurs Arbeitsrecht

von

Dr. iur. Abbo Junker

o. Professor an der Universität München

25., neu bearbeitete Auflage 2026


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Junker GK ArbR Rn. 1



ISBN Print 978 3 406 84734 9

ISBN ePDF 978 3 406 84735 6

ISBN ePUB 978 3 406 84736 3

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die Neuauflage bringt das Buch auf den Stand vom 1.11.2025. Eingearbeitet wurden ua das am 1.6.2025 in Kraft getretene Mutterschutzanpassungsgesetz (→ Rn. 263), der Entwurf des Zweiten Betriebsrentenstärkungsgesetzes (→ Rn. 451 f.), die Anhebungen des gesetzlichen Mindestlohns zum 1.1.2026 und zum 1.1.2027 (→ Rn. 233 ff.), neuere Entscheidungen des EuGH und des EGMR und die Entscheidung des BVerfG zu den Nichtarbeitszuschlägen. Für die Neuauflage zT grundlegend überarbeitet wurden die „Fälle und Fragen“ sowie die Abschnitte über das Ende der betrieblichen Übung, Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht, ehrenamtliche Tätigkeit, die Nebenpflichten des Arbeitnehmers, die Entgeltabrechnung, den Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub, den Zugang der Kündigung, die Zulassung verspäteter Klagen, den Aufhebungsvertrag, das befristete Arbeitsverhältnis, die Voraussetzungen der Tariffähigkeit, Bezugnahmeklauseln, die Betriebsratswahl und ihre Anfechtung, den Schutz der Betriebsratsmitglieder, Auswahlrichtlinien und die Rechtsmittel im arbeitsgerichtlichen Verfahren.

Von den rund 60 eingearbeiteten neuen Urteilen und Beschlüssen des BAG seien nur beispielhaft erwähnt die Entscheidungen des 1. *Senats* zur Mitbestimmung in der SE (→ Rn. 833) und zum digitalen Zugangsrecht der Gewerkschaften zum Betrieb (→ Rn. 480 ff.), des 2. *Senats* zum Sonderkündigungsschutz von Schwangeren (→ Rn. 333), des 3. *Senats* zur Mindesteindauerklausel (→ Rn. 451), des 4. *Senats* zu Rechtsfragen der Tarifikollision (→ Rn. 566 ff.), des 5. *Senats* zum Widerruf einer privaten Dienstwagennutzung (→ Rn. 74, → Rn. 254), des 6. *Senats* zu diskriminierenden Tarifnormen (→ Rn. 47) und zum Diskriminierungsschutz bei Altersgrenzen (→ Rn. 446), des 7. *Senats* zu Rechtsfragen der Betriebsratswahl (→ Rn. 684), des 8. *Senats* zum Antidiskriminierungsrecht (→ Rn. 148, → Rn. 159 ff.), des 9. *Senats* zur Erteilung digitaler Entgeltabrechnungen (→ Rn. 230) und des 10. *Senats* zur Bestimmtheit von Bezugnahmeklauseln (→ Rn. 539).

Besonderer Dank gebührt Frau *Cornelia Sebode*, ohne deren zuverlässige und umsichtige Betreuung des Manuskripts das Buch in der vorliegenden Form nicht entstanden wäre.

Eine Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Fälle findet sich in dem Buch Junker, Fälle zum Arbeitsrecht, das 2026 in 6. Auflage im Verlag C.H.Beck erscheint.

München, im Januar 2026

Abbo Junker



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXI

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
---	---

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	46
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	78
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	108
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	155
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	184

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	264
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	285
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	328
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	355
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	443

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	458
Stichwortverzeichnis	485



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXI

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	1
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	3
<i>Übersicht 1.1: Zehn wichtige Schwellenwerte</i>	4
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	6
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	7
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	10
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	10
2. Primärrecht der Europäischen Union	13
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	13
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	14
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	15
a) Umsetzung von Richtlinien	16
b) Auslegung von Richtlinien	16
<i>Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU</i>	17
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	18
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	18
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	20
3. Gleichheitsrechte	21
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	21
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	22
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	22
4. Freiheitsrechte	24
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	24
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	25
<i>Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)</i>	25
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	28
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28
<i>Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis</i>	29
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	29
<i>Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht</i>	30
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	31
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	31
<i>Übungsfall 1.2 (Wäldchestag)</i>	32
V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	36

1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB)	36
2. Einbeziehung und Auslegung	37
3. Inhalts- und Transparenzkontrolle	38
Übersicht 1.5: Gegenstände der AGB-Kontrolle	39
4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	40
Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305 ff. BGB (Aufbauschema)	40
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	41
1. Verschiedene Rangstufen	41
a) Hierarchieprinzip	41
b) Günstigkeitsprinzip	41
2. Rangleiche Normen	42
a) Ablösungsprinzip	42
b) Spezialitätsprinzip	42
c) Mehrheitsprinzip	43
Fälle und Fragen	43

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	46
I. Arbeitnehmer	46
1. Begriff des Arbeitnehmers	46
a) Privatrechtlicher Vertrag	47
b) Unterfall des Dienstvertrags	47
c) Leistung unselbständiger Dienste	48
2. Europäisches Recht	52
3. Sozialversicherungsrecht	53
4. Schutzbedürftige Selbständige	53
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	54
1. Einteilung nach Berufszweigen	55
a) Kirchliche Arbeitnehmer	55
b) Gewerbliche Arbeitnehmer	56
c) Kaufmännische Arbeitnehmer	56
2. Regeln für leitende Angestellte	56
Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige	57
3. Personen in Berufsausbildung	57
4. Personen in einem Praktikum	58
5. Arbeitnehmerüberlassung	58
6. Teilzeitarbeitsverhältnisse	60
a) Allgemeiner Teilzeitananspruch	61
Übungsfall 2.1 (Schalterdienst)	61
Übersicht 2.2: Teilzeitananspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)	63
b) Anspruch auf Brückenteilzeit	64
c) Besondere Teilzeitanprüche	64
III. Arbeitgeber	64
1. Person des Arbeitgebers	65
2. Vertreter des Arbeitgebers	65
3. Organisation des Arbeitgebers	66
a) Betrieb	67
b) Unternehmen	68
c) Konzern	68
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	69
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	69
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	69

b) Übergang auf einen anderen Inhaber	71
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	72
Übungsfall 2.2 (Bewachungsdienst)	73
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	74
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	76
Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)	77
Fälle und Fragen	77
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	78
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	79
1. Ausschreibung der Stelle	79
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	80
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	80
a) Aufklärungspflicht des Bewerbers	81
b) Fragerecht des Arbeitgebers	81
c) Rechtsfolgen von Falschankünften	83
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	83
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	84
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	85
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	87
a) Benachteiligungsgründe	87
b) Benachteiligungsformen	88
c) Keine Rechtfertigung	89
Übungsfall 3.1 (Deutschkenntnisse)	90
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	92
Übersicht 3.1: Entschädigung nach § 15 II 1 AGG (Aufbauschema)	94
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	94
1. Einigung der Parteien	94
2. Wirksamkeit der Einigung	96
a) Geschäftsfähigkeit	96
b) Formwirksamkeit	97
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	98
3. Schranken der Abschlussfreiheit	99
Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit	102
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	102
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	102
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	103
Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)	103
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	104
Übungsfall 3.2 (Online-Test)	104
Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)	107
Fälle und Fragen	107
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	108
I. Arbeitspflicht des Arbeitnehmers	109
1. Schuldner und Gläubiger	109
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	110
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	111
b) Art der Arbeitsleistung	113
c) Ort der Arbeitsleistung	114
d) Zeit der Arbeitsleistung	115
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	116
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	118
II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	120

1. Herausgabe des Arbeitsergebnisses	120
2. Obliegenheiten des Hinweisgebers	121
3. Verbot der Vorteilsnahme	122
4. Wahrung von Geschäftsgeheimnissen	122
5. Verbot von Wettbewerb	123
6. Verbot der Nebentätigkeit	123
III. Vergütungspflicht des Arbeitgebers	124
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	124
a) Grundvergütung	124
b) Zuschläge und Zulagen	127
c) Sonderzuwendungen	127
2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	128
a) Persönlicher Geltungsbereich des MiLoG	128
b) Anspruch auf gesetzlichen Mindestlohn	129
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	130
<i>Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)</i>	130
<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	133
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	133
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	136
a) Fälligkeit der Vergütung	136
b) Überzahlungen, Vorschüsse	137
c) Rückzahlungsvereinbarungen	137
<i>Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)</i>	138
5. Flexibilisierungsvorbehalte	140
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	141
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	143
1. Bereitstellung der Arbeitsmittel	143
2. Erholungsurlaub und Freistellungen	144
a) Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub	145
<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	148
b) Mutterschutz, Elternzeit und Pflegezeit	149
c) Weitere Freistellungen von der Arbeit	150
3. Fürsorgepflicht und Maßregelungsverbot	151
4. Allgemeiner Auskunftsanspruch	153
Fälle und Fragen	153
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	155
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	155
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	156
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	158
II. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	160
1. Anspruchsvoraussetzungen	160
2. Umfang der Entgeltfortzahlung	163
3. Leistungsverweigerungsrechte	164
<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	166
III. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	166
1. Verteilung des Betriebsrisikos	167
2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	168
3. Verteilung des Arbeitskämpfrisikos	168
IV. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	169
1. Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	169
a) Mitverschulden des Arbeitgebers	170
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	171
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	172

Übungsfall 5.1 (Enteiserfahrzeug)	173
Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)	175
d) Unabdingbarkeit der Haftung	175
2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	176
3. Schadensausgleich bei Arbeitsunfällen	178
Übungsfall 5.2 (Unsicheres Gelände)	179
4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	181
Übersicht 5.3: Innerbetrieblicher Schadensausgleich	182
Fälle und Fragen	183
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	184
I. Ordentliche Kündigung	185
1. Kündigungserklärung	186
a) Inhalt und Form der Erklärung	186
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	188
c) Zugang der Kündigungserklärung	188
Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Aufbauschema)	190
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz 1 KSchG iVm § 7 KSchG)	190
3. Beteiligung des Betriebsrats	192
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	194
a) Benachteiligungsverbote des AGG	194
b) Kündigungsschutz des Hinweisgebers	195
c) Kündigung wegen Betriebsübergangs	195
d) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	195
e) Vereinbarter Kündigungsschutz	197
f) Besonderer Kündigungsschutz	197
Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz	198
g) Schutz bei Massenentlassungen	200
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	201
a) Geltungsbereich des KSchG	202
b) Systematik des § 1 KSchG	204
c) Personenbedingte Kündigung	205
d) Verhaltensbedingte Kündigung	207
e) Betriebsbedingte Kündigung	209
Übungsfall 6.1 (Reinigungskraft)	213
f) Prüfungsschema	215
Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)	215
6. Kündigungsfrist	215
a) Gesetzliche Regelung	216
b) Tarifvertragliche Abweichungen	217
c) Arbeitsvertragliche Abweichungen	217
7. Entscheidung des Gerichts	219
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	221
II. Außerordentliche Kündigung	222
1. Kündigungserklärung	223
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	223
3. Beteiligung des Betriebsrats	223
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	224
5. Wichtiger Kündigungsgrund	225
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	225
b) Umfassende Interessenabwägung	228
c) Erfordernis der Abmahnung	229
Übungsfall 6.2 (Alkoholfahrt)	230
6. Spezialfälle des § 626 BGB	232

a) Verdachtskündigung	232
b) Druckkündigung	233
c) Auflösungsverschulden	234
7. Kündigungserklärungsfrist	234
8. Notwendige Auslauffrist	235
<i>Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)</i>	236
III. Änderungskündigung	237
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	237
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	238
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	239
<i>Übersicht 6.5: Änderungskündigung</i>	241
IV. Aufhebungsvertrag	241
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	242
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	243
3. Ausgleichsklausel („wechselseitiger Verzicht“)	245
4. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	245
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	246
1. Vereinbarung einer Befristung	246
2. Zulässigkeit einer Befristung	248
a) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG)	249
b) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	250
<i>Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen</i>	251
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	252
4. Sonderfall: Teilbefristung	252
5. Vereinbarung einer Bedingung	253
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	254
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	255
1. Zeugniserteilung	255
<i>Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)</i>	257
2. Altersversorgung	258
3. Wettbewerbsverbot	259
Fälle und Fragen	261

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	264
I. Begriffsmerkmale der Koalition	264
1. Anforderungen an den Zusammenschluss	264
2. Anforderungen an die Organisation	264
a) Körperschaftliche Struktur	265
b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit	265
c) Unabhängigkeit von Dritten	266
d) Demokratische Organisation	266
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	266
4. Voraussetzungen der Tariffähigkeit	266
II. Inhalt der Koalitionsfreiheit	268
1. Individuelle Koalitionsfreiheit	269
a) Positive Koalitionsfreiheit	269
b) Negative Koalitionsfreiheit	270
<i>Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsbonus)</i>	271
<i>Übersicht 7.1: Differenzierungsklauseln</i>	274
2. Kollektive Koalitionsfreiheit	274
a) Bestandsgarantie	274

b) Betätigungsgarantie	275
<i>Übungsfall 7.2 (Zutrittsrecht)</i>	275
c) Koalitionsmittelgarantie	279
<i>Übersicht 7.2: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit</i>	280
III. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	280
1. Gewerkschaften	280
a) Organisation	281
b) Rechtsform	281
c) Mitgliedschaft	282
2. Arbeitgeberverbände	283
<i>Übersicht 7.3: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	283
IV. Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	283
Fälle und Fragen	284
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	285
I. Grundlagen des Tarifvertragsrechts	286
1. Inhalt des Tarifvertrags	286
a) Schuldrechtlicher Teil	286
b) Normativer Teil	286
<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	288
2. Entwicklung des Tarifvertragsrechts	289
3. Grenzen der Tarifautonomie	290
a) Interne Schranken	290
b) Externe Schranken	290
4. Parteien des Tarifvertrags	292
a) Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	292
b) Tarifzuständigkeit	293
c) OT-Mitgliedschaft	293
II. Bindung an den Tarifvertrag	294
1. Beiderseitige Tarifgebundenheit	294
a) Beginn der Tarifgebundenheit	295
b) Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	295
<i>Übungsfall 8.1 (Verbandsaustritt)</i>	296
c) Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	298
<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)</i>	300
2. Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	301
3. Staatlich veranlasste Tarifgebundenheit	301
a) Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	301
b) Arbeitnehmer-Entsendegesetz	302
4. Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln	302
a) Arten von Bezugnahmeklauseln	303
<i>Übungsfall 8.2 (Bezugnahmeklausel)</i>	304
b) Bezugnahmeklauseln bei Betriebsübergang	305
III. Wirkung der Tarifnormen	305
1. Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	305
a) Unmittelbare Wirkung	306
b) Zwingende Wirkung	306
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	306
2. Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	307
a) Anwendungsbereich	307
b) Vergleichsgegenstand	308
c) Vergleichsmaßstab	309
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	309
4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	310

IV. Geltungsbereich der Normen	311
1. Zeitlicher Geltungsbereich	311
2. Räumlicher Geltungsbereich	312
3. Fachlicher Geltungsbereich	313
4. Persönlicher Geltungsbereich	313
V. Mehrheit von Tarifverträgen	314
1. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	314
2. Auflösung nach dem Tarifeinheitsgesetz	315
a) Kollidierende Tarifverträge	316
b) Tarifgebundenheit nach § 3 TVG	317
c) Relative Mehrheit im Betrieb	317
d) Rechtsfolge der Tarifkollision	317
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	318
3. Auflösung nach ungeschriebenen Regeln	319
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	320
4. Aufbauschema	322
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	323
VI. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	323
1. Friedenspflicht	324
2. Durchführungspflicht	324
3. Einwirkungspflicht	325
Fälle und Fragen	326
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	328
I. Grundlagen des Arbeitskampfs	329
1. Begriff des Arbeitskampfs	329
2. Mittel des Arbeitskampfs	330
3. Arten des Arbeitskampfs	331
4. Entwicklung des Arbeitskampfs	332
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	332
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	333
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	333
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	334
1. Tarifrechtliche Grenzen	334
a) Führung durch tariffähige Parteien	334
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	336
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	336
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	337
2. Allgemeine Grundsätze	338
a) Gebot der Kampfparität	338
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	339
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	340
c) Gebot fairer Kampfführung	342
3. Besondere Kampfverbote	343
4. Aufbauschema	344
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	344
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	345
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	345
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	345
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	346
2. Folgen für die Arbeitskämpfparteien	347
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	347
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	347
3. Folgen des Arbeitskampfs für Drittbetroffene	348

a) Lohnansprüche	348
<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	349
b) Sonstige Ansprüche	351
<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	352
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	352
Fälle und Fragen	354
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	355
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	355
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	355
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	355
<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	356
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	356
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	357
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	357
a) Betriebsrätegesetz 1920	358
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	358
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	358
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	359
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	359
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	360
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	360
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	361
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	361
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	361
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	362
c) Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	363
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	364
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	365
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	365
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	366
c) Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	366
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	367
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	368
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	368
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	369
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	370
III. Organe der Betriebsverfassung	370
1. Ebenen der Betriebsverfassung	370
a) Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	370
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	371
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	372
2. Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	373
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	373
4. Weitere Vertretungsorgane	374
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	374
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	374
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	375
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	375
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	375
b) Aktives und passives Wahlrecht	376
c) Durchführung der Betriebsratswahl	376
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	378
d) Mängel der Betriebsratswahl	379

2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	380
a) Amtszeit des Gremiums	380
b) Amt der Betriebsratsmitglieder	381
3. Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)	381
a) Organisation des Betriebsrats	381
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	383
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	384
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	386
1. Stufen der Beteiligungsrechte	386
Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte	388
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	388
a) Initiativrecht des Betriebsrats	388
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	389
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	389
a) Verfahren der Einigungsstelle	390
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	391
Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)	391
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	394
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	394
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	396
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	397
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	398
b) Verhältnis zur Tarifautonomie	398
Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)	400
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	402
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	404
Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)	405
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	405
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	406
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	406
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	407
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	408
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	408
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	408
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	409
Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)	410
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	412
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	412
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	415
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	416
Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)	416
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	417
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	418
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	419
a) Arten personeller Einzelmaßnahmen	419
b) Beteiligungsrechte des Betriebsrats	420
c) Verweigerung der Zustimmung	423
Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG	424
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	424
a) Anhörung des Betriebsrats	425
b) Reaktionen des Betriebsrats	426
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	427
Übungsfall 10.4 (Probenholer)	427
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	429

1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	430
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	430
b) Wesentliche Nachteile	431
c) Erhebliche Teile der Belegschaft	431
d) Geplante Betriebsänderung	432
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	432
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	432
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	435
<i>Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)</i>	435
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen (Aufbauschema)</i>	437
IX. Personalvertretungsrecht	438
X. Europäischer Betriebsrat	438
Fälle und Fragen	439
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	443
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	443
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	444
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	444
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	445
II. Drittelbeteiligungsgesetz	447
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelbG)	447
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	448
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelbG)	449
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	449
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	450
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	450
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	453
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	454
V. SE-Beteiligungsgesetz	455
<i>Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen</i>	456
Fälle und Fragen	456

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	458
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	458
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	459
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	459
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	461
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	461
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	461
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	462
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	462
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	462
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	462
b) Prüfung der Zuständigkeit	464
<i>Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)</i>	465
c) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	466
d) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	467
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	468
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	468
4. Verweisung an das zuständige Gericht	469
III. Urteilsverfahren	469

1. Zulässigkeit	470
a) Gerichtsbezogene Sachurteilsvoraussetzungen	470
b) Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	470
c) Klageantrag bei einer Leistungsklage	471
d) Klageantrag bei einer Kündigungsschutzklage	471
<i>Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)</i>	472
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	474
2. Verfahrensablauf	475
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	475
b) Kein schriftliches Verfahren	475
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	475
3. Entscheidung	476
4. Rechtsmittel	476
IV. Beschlussverfahren	477
1. Zulässigkeit	478
a) Gerichtsbezogene Verfahrensvoraussetzungen	478
b) Beteiligtenbezogene Verfahrensvoraussetzungen	479
c) Anforderungen an den Antrag	479
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	480
2. Verfahrensablauf	480
a) Untersuchungsgrundsatz	481
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	481
c) Keine Kostenentscheidung	481
3. Entscheidung	481
4. Rechtsmittel	482
Fälle und Fragen	482
Stichwortverzeichnis	485